

 Der **SAFIR-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

1. Für alle Fachbereiche

Alexander von Humboldt-Stiftung: Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise
Jährlich werden bis zu 25 vom BMBF gestiftete Preise an international anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland aller Fachrichtungen und Länder vergeben. Voraussetzung ist, dass ihre Promotion nicht mehr als 18 Jahre zurück liegt. Die Preisträger werden eingeladen, selbst gewählte Forschungsvorhaben in Deutschland in Kooperation mit Fachkollegen durchzuführen. Der Zeitraum von insgesamt einem halben bis zu einem ganzen Jahr kann zeitlich aufgeteilt werden. Der Preis ist mit 45.000 € dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an einer Hochschule bzw. sonstigen Forschungseinrichtung in Deutschland tätig sind. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Frist: Jederzeit

Zu beachten ist, dass ein unabhängiges Auswahlgremium der Stiftung zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst über die eingereichten Nominierungen berät. Die Begutachtung nimmt ungefähr sechs Monate in Anspruch.

<http://www.humboldt-foundation.de/web/bessel-preis.html>

Kontakt:

Alexander von Humboldt-Stiftung
Auswahlteilung
Jean-Paul-Str. 12
53173 Bonn
E-Mail: info@avh.de

2. Für alle Fachbereiche

Alexander von Humboldt-Stiftung: Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden aus dem Ausland

Dieses Stipendium wird an überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland vergeben, die ihre Promotion vor nicht mehr als vier Jahren abgeschlossen haben. Es bietet ihnen die Möglichkeit, ein selbst gewähltes For-

schungsvorhaben über einen Zeitraum von 6 - 24 Monaten in Kooperation mit einem wissenschaftlichen Gastgeber an einer Forschungseinrichtung in Deutschland durchzuführen.

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Nationen und aller Fachbereiche.

Frist: Jederzeit

<http://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

Kontakt:

Alexander von Humboldt-Stiftung

Auswahlabteilung

Jean-Paul-Str. 12

53173 Bonn

E-Mail: info@avh.de

3. Für alle Fachbereiche

Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung: Förderpreis „Altern und Arbeit“

Die Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung fördert mit dieser Auszeichnung Projektvorhaben junger Forscherinnen und Forscher, die sich mit der physischen, psychischen oder kognitiven Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen. Dem Preisträger wird für max. ein Jahr eine Förderung mit max. 10.000€ gewährt, die in monatlichen Zahlungen von 830€ ausgeschüttet wird. Er kann über diese Mittel im Rahmen seines Projekts frei verfügen. Projektvorhaben werden sowohl als Eigenbewerbung als auch im Vorschlagsverfahren entgegengenommen.

Frist: 30. Juni 2010

<http://www.becker-stiftung.de/Unsere-Arbeit/Innovationspreis/index.html>

Kontakt:

Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung

Dipl. Betriebsw. (FH) Susann Kocura

Parkstraße 10

50968 Köln

Tel.: 0221-93464728

Fax: 0221-93464730

E-Mail: skocura@becker-stiftung.de

4. Für alle Fachbereiche

Hanns-Seidel-Stiftung: Förderpreis für politische Publizistik zum Thema „Hintergründe der Jugendgewalt in Deutschland“

Die Hanns-Seidel-Stiftung schreibt ihren Förderpreis für in diesem Jahr zum Thema "Hintergründe der Jugendgewalt in Deutschland" aus. Das Preisgeld beträgt 5.000€. Bewerben können sich Studierende oder Erstpromovierende aller Fachbereiche, die Jahrgang 1981 oder jünger sind. Ihre eingereichte Arbeit kann exemplarisch oder übergreifend angelegt sein und soll sich für die Veröffentlichung in der politisch-wissenschaftlichen Zeitschrift Politische Studien eignen.

Frist: 2. November 2010

<http://www.hss.de/stiftung/preisverleihungen/politische-publizistik.html>

Kontakt:

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Paula Bodensteiner

Referentin für Bildung und Erziehung

Lazarettstraße 33

80636 München

Tel.: 089-1258264

E-Mail: bodensteiner@hss.de

5. Für alle Fachbereiche

DFG: Forschungsbibliotheken als Zentren wissenschaftlicher Arbeit

Das Angebot richtet sich an alle Forschungsbibliotheken im weiteren Sinn, die sich durch einen nachweislich hochwertigen und hervorragend erschlossenen Spezialbestand zur wissenschaftlichen Nutzung vor Ort im jeweiligen Fachgebiet auszeichnen. Weitere Voraussetzungen sind attraktive Arbeitsbedingungen und Serviceleistungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie eine erkennbare Einbindung in Forschungsaktivitäten. Mit den Anträgen können Mittel für unterschiedliche Aufgabenfelder eingeworben werden, das Spektrum ist hier ausdrücklich offen gehalten. Vorrangig ist, dass sich die Maßnahmen in die Zielsetzung des Förderangebots sinnvoll einordnen lassen, insbesondere der Profilstärkung der antragstellenden Forschungsbibliothek dienen, eine hohe Relevanz für die Forschung aufweisen und geeignet sind, die bedeutende Funktion und Attraktivität der Bibliothek als Arbeitsumgebung für die nutzenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler noch zusätzlich zu steigern.

Frist: 31. Mai 2010

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_09_70/index.html

Ansprechpartner in der DFG:

Dr. Christoph Kümmel

Gruppe Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme

Tel.: 0228-8852857

E-Mail: Christoph.Kuemmel@dfg.de

6. Für Studierende aller Fachbereiche

Berga Erfinderpreis 2010

Der Erfinder-Wettbewerb wird von der Johnson Controls Autobatterie GmbH ausgerichtet. Er richtet sich an Studierende, die auf der Internetseite Erfindungen jeglicher Art über das Online-Formular vorstellen können. Jeden Monat wird ein Gewinner gekürt, der einen Best-Choice-Gutschein im Wert von 250€ erhält. Unter allen sechs Monatsgewinnern wird im September 2010 dann schließlich der Gewinner des Berga Erfinderpreises ermittelt. Neben der Auszeichnung winken dem Gewinner 1.000€ Preisgeld sowie eine Wochenendreise zur Erfindermesse Innova in Brüssel. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen bzw. Gruppen bis maximal fünf Personen. Jeder Teilnehmer kann im gesamten Wettbewerbszeitraum monatlich maximal eine Erfindung einreichen, also insgesamt sechs Stück. Die eingereichten Erfindungen müssen geistiges Eigentum des Teilnehmers sein. Sie dürfen durch Patente oder Gebrauchsmusterschutz geschützt sein.

Wettbewerbszeitraum: **1. April bis 30. September 2010**

<http://www.berga-batterien.com/home.php?langid=2>

Kontakt:

E-Mail: erfinderpreis@creativteam.com

7. Für NaturwissenschaftlerInnen

ICT-AGRI ERA-NET

The ICT-AGRI ERA-NET - Coordination of European Research within ICT and Robotics in Agriculture and related Environmental Issues - is a EU-funded network of cross-thematic nature relating to Theme 2 (Food, Agriculture and Fisheries, and Biotechnology), Theme 3 (Information and Communication Technologies) and Theme 6 (Environment including Climate Change).

The overall strategic objective is a contribution to increase quality, effectiveness and efficiency of national research programmes within Information and Communication Technology and Robotics for a competitive, sustainable and environmentally friendly agriculture. Projects are expected to apply a systems approach addressing farm level integration of information technology, communication technology, automation and ro-

botics. They must have a clear European added value by being carried out on a transnational level.

Projects may be in one of two categories:

- A broad approach by combining existing or new software and hardware products to demonstrate a system meeting important challenges within a specific application area
- A narrow approach by focusing on specific elements of vital importance for the functioning of integrated systems

Projects should be of a duration between 12 and 24 months. The call is using a two-step selection process.

Deadline (pre-proposals): **31 May 2010**

http://ict-agri.eu/Show_news-16.aspx?Action=1&NewsId=17&PID=29

Contact:

Danish Food Industry Agency

Nyropsgade 30

DK-1780 Copenhagen

Denmark

Project Manager: Carina Madsen

Phone: 0045-33958148

E-mail: cama@ferv.dk

8. Für MedizinerInnen

DFG: Neue Klinische Forschergruppen

In Klinischen Forschergruppen können herausragend ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihrer mittelfristig angelegten, engen Zusammenarbeit an einer besonderen Forschungsaufgabe unterstützt werden, wenn zu erwarten ist, dass die so unterstützte Zusammenarbeit zu Ergebnissen führt, die mit den Möglichkeiten der Einzelförderung nicht erreicht werden können.

Die Förderung von Klinischen Forschergruppen soll unter anderem dazu beitragen, die klinische Forschung durch die Schaffung und Stärkung forschungsorientierter Strukturen in den Universitätskliniken zu verbessern, die leistungsorientierte Verteilung der Ressourcen zu unterstützen, Ausbildungsstrukturen zu etablieren oder zu stärken, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, die wissenschaftliche Profilbildung der jeweiligen Medizinischen Fakultäten voranzubringen sowie die Kooperation zwischen Klinikern und Grundlagenwissenschaftlern zu intensivieren.

Für die Antragstellung gilt ein zweistufiges Verfahren. Der DFG-Geschäftsstelle wird zunächst ein Vorantrag ("Konzeptpapier") vorgelegt. Nach einer vergleichenden Bewertung der Voranträge durch die DFG-Senatskommission für Klinische Forschung werden die

ausgewählten Gruppen aufgefordert, einen ausgearbeiteten Antrag einzureichen.

Frist: **1. Juni 2010**

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_09_63/index.html

Ansprechpartnerin in der DFG:

Dr. Petra Hintze

Programmdirektorin Gruppe Lebenswissenschaften 1

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228-8852552

Fax: 0228-8852777

E-Mail: Petra.Hintze@dfg.de

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>